

13-17 nur in Stimmen; die 17 Stimmenbündel der Reihe nach mit 301-317 bezeichnet. Alle diese Abschriften sind in Leipzig... und nach Bach's Tode, wie mit grosser Wahr-... hände von Carl Philipp Emanuel übergegangen. ... lautes bei:

1a [lauf]
1n

Brief von Emanuel Bach über die Cantaten von Johann Ludwig Bach.

18 Kirchen Stücke von dem Herzogl. Meinungsfchen Capellmeister H. Joh. Ludwig Bach.

1k
billig
mit Antiqua

Mit Antiqua
nur ganz Brief

Die meisten sind mit 2 Obei, 2 Violini, Viola, vier Sing-Stimmen und Ba... Stimmen, bloß die Obei ausgenommen. Zu einem sind 3 Trompeten und Pauken; uff... In allen Kommen Chöre vor; außerdem ist in allen eine gute Abwechslung v... Arien. Sie sind nicht gar lang.

1a
1b
1c

Die Arbeit ist durchaus fleißig u. besonders ein reiner Satz. Die Chöre sind bestehen (1) aus einer saubern Partitur von meines seel. Vaters Hand; (2) alle Sti... die Violinen Doppelt und die Bässe Dreifach, wobey allezeit ein französischer D... Tones, befindlich.

Zu 5 Stücken bloß fehlt die Partitur.

1d
1e
1f

Jedes Stück enthält wenigstens 12 Bogen; einige sind noch stärker. Es sind 3. G. 3 Ofter Stücke darunter. Überhaupt aber sind die Texte biblisch, u. so eing... Zeiten brauchen kan.

Da mir Ew. HochErdelgeh. lethin auftrug, diese Stücke von meinem seel. V... solches gethan u. diesen Bericht davon aufgesetzt. Sie stehen Ihnen, wie sie da si... 8 rth. zu Diensten. Ist Dieser Preis freundschaftl., oder nicht?

1g
1h
1i

Mich deucht er ist es, weil er bey weitem noch nicht die Hälfte der Copisten

Kein Zweifel wohl, dass sich dieser Brief auf die in Rede stehenden Cantaten bezieht, wenn auch der «Bericht» nicht genau mit dem vorhandenen Material übereinstimmt. Dieses umfasst nur 17 Kirchenstücke, enthält aber nebenbei als 18. Heftstück, das die Bibliothekverwaltung mit 300 signirt hat, eine «Overture d. 4. | en G. | de | Joh. Ludwig Baach. || Mens: Febr: 1715» Dass zu 5 Stücken die Partitur fehlt, trifft zu und berichtigt die vorherige Angabe, es beständen alle 18 Stücke aus einer saubern Partitur. Nur 11 Partituren sind von Vaters Hand geschrieben; die Cantate Nr. 8 «Die mit Thränen säen» ist von einer Copistenhand geschrieben, nur der Titel ist von Sebastian Bach.

1j
1k

Mosewius glaubt, dass Friedemann Bach den Brief geschrieben habe. Der würde wohl mehr als 8 Thaler gefordert haben. Da sich das ganze Material so gut zusammengehalten hat, ist es wahrscheinlicher, dass Philipp Emanuel im Besitze desselben gewesen ist, dass dieser den Brief geschrieben und den Preis «freundschaftlich» billig gestellt hat. Mosewius hat die Cantaten im guten Glauben an ihre Ächtheit in sein Cantatenverzeichniss gewissenhaft aufgenommen. Sie seien, sagt er, aus der frühesten Künstlerperiode Bach's, er die gegebenen Notenbeispiele älterer Choralförmigen grösstentheils dieser Sammlung entnommen. Abschön nun der verehrte Forscher in seinem später erschienenen Werke über die Matthäus-Passion das begangene Versehen, den Namen Johann Ludwig Bach nicht gehörig beachtet zu haben, anerkennt und den Sachverhalt ins Reine bringt, so habe ich es doch, damit künftig jeder Irrthum ausgeschlossen bleibe, für nützlich gehalten, die betreffenden Cantaten mit möglichster Kürze und Genauigkeit auch hier dem Leser zur Kenntniss zu bringen.

1l
1m

*

Die Messe in E moll von Johann Ludwig Bach hat Wilhelm Rust in Jahrgang XI, Seite 25 des Vorwortes unter Nr. 3 angeführt. Sie ist in der Originalpartitur und in einem Stimmenexemplar vorhanden und befindet sich im Besitze der Herren Breitkopf und Härtel.

*
1n
1o

*) Jakob Bach (geb. 1655 in Wolfsbehringen) war Cantor in Steinbach, seit 1694 in Ruhla und starb daselbst im Jahre 1718. Nach Spitta's sorgfältigen Forschungen ist es «ganz sicher» dass er der Vater des Johann Ludwig war.

1p